



STIFTUNG AUTOMUSEUM VOLKSWAGEN

Medieninformation

25 Jahre New Beetle

- Unter dem Motto „Eine Ikone neu gedacht.“ eröffnet die neue Sonderschau

Wolfsburg, 4. April 2023. Vor 25 Jahren feierte der erste Retro-Klassiker weltweit sein Debüt: der New Beetle. Das AutoMuseum Volkswagen widmet dem Jubilar unter dem Titel „Eine Ikone neu gedacht.“ eine Sonderschau, die der Frage nachspürt, was dieses einzigartige Modell so beliebt gemacht hat – und das bis heute. Vom 4. April bis zum 23. Dezember 2023 zeigt die Ausstellung bunte und sportliche Beetle sowie selten gesehene Studien. Ein wechselnder Aussteller aus der Clubszene überrascht monatlich aufs Neue.

Im Januar 1998 präsentierte Volkswagen die Serienversion des New Beetle in Detroit. Schon vier Jahre zuvor löste die Studie Concept 1 wahre Begeisterungstürme bei Medien und Fachpublikum aus. Kein Wunder, erinnerte der Rundling, der im amerikanischen Designstudio in Simi Valley entworfen wurde, an den legendären und emotionalisierenden Käfer.

Zuerst auf dem nordamerikanischen Kontinent verkauft, folgte Europa mit einer spektakulären Markteinführung: Sechs mit thematisch unterschiedlichen Motiven airbrushte New Beetle tourten quer durch Europa zur Premiere in Paris.

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger, dem Käfer mit Heckmotor und Luftkühlung, basierte der Rundling auf der Plattform des Golf IV mit all seinen technischen Möglichkeiten. Zu Beginn waren jedoch nur zwei Motorvarianten (Benziner mit 85 kW /115 PS aus 2,0 Litern Hubraum und ein Diesel mit 66 kW/90 PS aus 1,9 Litern Hubraum) erhältlich.

2003 – vor 20 Jahren – gesellte sich das New Beetle Cabriolet zur Limousine. Seine technische Raffinesse war der Überrollschutz, der in den Rücksitzen verankert ist.

Technisch wanderte der New Beetle und auch die nächste Generation „The 21st Century Beetle“, der 2011 vorgestellt wurde, mit den entsprechenden Golf-Plattformen bis hin zum Golf VI und seinen Motoren mit.

Volkswagen wäre nicht Volkswagen, wenn es beim New Beetle keine weiterführenden Studien entwickelt hätte. Es entstanden der DUNE als erste höhergelegte Cross-Variante, der Ragster und der e-Bugster. In Serie ging tatsächlich die zweite Studie des DUNE.

Das AutoMuseum involviert gern die Clubszene in die Ausstellung, dieses Mal die Beetle Connection rund um Wolfsburg. Neu ist, dass die Fans und Beetle-FahrerInnen ein monatlich wechselndes Exponat zeigen. Zu Beginn bereichert das Sondermodell Beetle GSR die Schau. Und dauerhaft ist ein originaler Cup Beetle von VW Motorsport zu sehen.

Weiteres Bildmaterial finden Sie unter www.volkswagen-newsroom.de

Kontakt Stiftung AutoMuseum Volkswagen
Susanne Wiersch
Tel. 0 53 51 / 30 85 98 11
E-mail: susanne.wiersch@automuseum-volkswagen.de
www.volkswagen-automuseum.de